

Inhalt

Gestrandete Seeleute: Wenig Hoffnung auf Weihnachten daheim	1
Corona-Folge: Kirchen in der Krise gefordert	1
Integrationspreis für EFG-Hoffnungskirche	1
Palästina: Olivenernte und ihre Bedeutung	2
Ökumenisches Gebet für Belarus	2
Palästina und Israel: Ohne Glaube keine Hoffnung	2
MEW: Lieder der weltweiten Kirche	2
Bericht: Stigmatisiert, kriminalisiert, inhaftiert	3
Weihnachts-Tipps	3
Digitales	4
In eigener Sache	

Impressum

Der Pressedienst mission.de
Herausgeber:
Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW)
Normannenweg 17 - 21
20537 Hamburg
Freddy Dutz, Pressereferentin
Tel.: 040 25456-151
pressediens@emw-d.de
www.emw-d.de
Zusammengestellt von: Petra Jaekel,
Freddy Dutz

Gestrandete Seeleute: Wenig Hoffnung auf Weihnachten daheim

(Hamburg – 06.12.2020 – **DSM**) Wegen Corona sitzen weltweit Hunderttausende Seeleute auf ihren Schiffen oder in fremden Häfen fest – so auch in Bremerhaven. Die Belastung für Crews und Familien zuhause ist enorm.

Im sonst so belebten Seemannsclub in Bremerhaven ist Anfang Dezember wenig los: wegen der Pandemie dürfen viele Seeleute ihr Schiff nicht verlassen.

Ramish aus Indien ist froh, nach 54 Tagen auf See an Land zu sein. Mit einer Flasche Bier in der Hand sitzt er an einem Tisch. Schwierige Zeiten seien das, findet er und erzählt, dass sie wegen der Ansteckungsgefahr wochenlang überhaupt nicht von Bord konnten: „Jeden Tag dieselbe Arbeit, dieselben Leute, immer dasselbe. Immer nur an Bord, immer nur arbeiten, arbeiten, arbeiten.“

[mehr](#)

Corona-Folge: Kirchen in der Krise gefordert

(Berlin – 01.12.2020 – **GM**) „Die Schulen sind seit März geschlossen – und die Kinder immer zu Hause!“, betont etwa Bischof Wilson Kitara aus Uganda. „Es sind die Kinder, die leiden!“ Armut und Hoffnungslosigkeit führten immer wieder zu häuslichen Gewaltausbrüchen.

„Corona und vor allem der Lockdown haben die Menschen in Uganda hart getroffen“, stimmt Diözesansekretär Patrick Lumumba dem Bischof aus Kitgum zu. Noch immer seien viele ohne Arbeit – und natürlich ohne Sozialversicherung. „Wenn aber die Familien nichts zu essen haben, wenn

sie Hunger leiden, dann fällt es ihnen schwer, in Frieden zu leben.“ Die beiden Gesprächspartner aus Uganda sind sich einig: „Die Kirche ist jetzt gefordert!“

Auch aus anderen Gründen ist Kirche weltweit jetzt besonders gefragt, an der Seite der Menschen zu stehen. „In den Dörfern sterben die Menschen!“, so Bischof Wilson Kitara verzweifelt. Oft wisse man nicht, woran sie sterben. „Die Gesundheitsstationen sind zu weit entfernt oder sie schicken die Kranken wieder nach Hause, weil ihre Kapazitäten nicht ausreichen.“

[mehr](#)

Integrationspreis für EFG-Hoffnungskirche

(Wustermark – 10.12.2020 – **BEFG**) Die Evangelisch-Freikirchliche Hoffnungskirche Heidelberg belegt mit einem Video-Rap des Projektes „Von der Strasse ins Studio“ (VDSIS) den dritten Platz beim diesjährigen Heidelberger Integrationspreis.

Das Musikvideo „Vereint gegen Rassismus“ war im

Rahmen des Patenprogramms „Menschen stärken Menschen“ in den Herbstferien entstanden. Bei einem zweitägigen Rapworkshop schrieben 12 Kinder mit und ohne Fluchterfahrung die Texte, nahmen diese im mobilen Tonstudio auf und drehten am zweiten Tag das Musikvideo dazu.

[mehr zum Youtube-Video](#)

Palästina: Olivenernte und ihre Bedeutung

(Hamburg – 14.12.2020 – EMW) Über die spirituelle, kulturelle und ökonomische Signifikanz der Olivenernte für die palästinensische Gesellschaft informierte das Webinar „Identitäten entwurzeln oder gerechten Frieden pflanzen?“ des Ökumenischen Rats der Kirchen. Darin wurde über die seit vielen Jahren zum Zeitpunkt der Olivenernte wiederkehrende Zunahme an Übergriffen auf Bauern und Bäuerinnen in den besetzten Gebieten und über lokale und internationale Anstrengungen, den betroffenen Gemeinden und Familien während der Ernte zur Seite zu stehen, berichtet. Die damit verbundene Kampagne warb für ein Ende der Besatzung und einen gerechten Frieden für

alle Menschen in Palästina und Israel.

Auch nationale Koordinationen und ehemalige Teilnehmende des Ökumenischen Begleitprogramms in Palästina und Israel (EAPPI) des ÖRK beteiligten sich weltweit. In Deutschland sprachen ehemalige ökumenische Begleiter*innen mit Bundestagsabgeordneten, verschickten Informationsbriefe an kirchliche Institutionen und veröffentlichten ihre Erfahrungen während der Olivenernte 2020 auf der Facebook-Seite des Ehemaligennetzwerks. [mehr](#)

Zum Webinar auf Youtube

[mehr](#)

Ökumenisches Gebet für Belarus

(Hannover – 13.12.2020 – EKD) Das ökumenische Gebet für Frieden und Gewaltlosigkeit in Belarus der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), die Deutsche Bischofskonferenz und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) fand gemeinsam mit dem Arbeitskreis Christliche Vision des belarussischen Koordinierungsrates statt. Auch die Hilfswerke Renovabis und Brot für die Welt waren beteiligt.

wegung sprach Swetlana Tichanowskaja ein Grußwort. Auch Friedensnobelpreisträger Lech Walesa hielt eine digitale Ansprache.

„Uns beeindruckt der gewaltlose Einsatz der Menschen in Belarus für die Rechtsstaatlichkeit. Wir teilen ihre Sorge um die Verschleppten und Verschwundenen und sind mit ihnen einig in dem Verlangen nach Dialog zwischen Regierung und Zivilgesellschaft“, erklärte EKD-Bischöfin Petra Bosse-Huber im Vorfeld. [mehr](#)

Als Vertreterin der belarussischen Protestbe-

Diese Ausgabe enthält Meldungen von:

Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW)
Freddy Dutz
presse@emw-d.de
(040) 25456-151
www.emw-d.de

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Ev. Gehörlosen-
seelsorge e.V. (DAFEG)
(0561) 73 940-51
info@dafeg.de
www.dafeg.de

Mission EineWelt (MEW)
Thomas Nagel
thomas.nagel@mission-einewelt.de
(09874) 91050
www.mission-einewelt.de

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
Carsten Splitt
carsten.splitt@ekd.de
(0511) 2796-269
www.ekd.de

Vereinte Evangelische Mission (VEM)
Dr. Martina Pauly
pauly-m@vemission.org
(0202) 89004-135
www.vemission.org

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in
Deutschland K.d.ö.R. (BEFG)
Dr. Michael Gruber
(0332) 3474-102
mgruber@befg.de.de
www.befg.de

Fortsetzung nächste Seite

Palästina und Israel: Ohne Glaube keine Hoffnung

(Hamburg – 15.12.2020 – EMW) „Die Situation in Palästina ist alarmierend. Wirtschaftlich sind die Menschen verzweifelt; viele haben keine Arbeit und Schwierigkeiten, ihre Kinder zu ernähren. Wir sind in der Vorweihnachtszeit, aber in Bethlehem sind die meisten Läden wegen der Pandemie geschlossen“, sagt Nora Carmi, eine palästinensische Christin, die sich ihr ganzes Leben lang für Frieden und Gerechtigkeit eingesetzt hat.

zent der Bevölkerung Christen. Heute beträgt der Anteil der Christinnen und Christen in Palästina ein Prozent. Doch leben immer noch Christen in Palästina, oft spielen sie eine wichtige Rolle innerhalb der Gesellschaft, beispielsweise in der Leitung von Schulen oder Institutionen oder an anderen angesehenen Posten in den Gemeinschaften.

Für zahlreiche Palästinenser/innen stellen die Bestrebungen im Kampf gegen COVID-19 nie dagewesene Herausforderungen dar. Geschlossene Läden haben sie ihrer Lebensgrundlage beraubt, zusätzlich zu den bereits seit Jahren bestehenden Ungerechtigkeiten durch die israelische Besatzung.

„Den Zahlen zum Trotz sehe ich mich nicht als eine Minderheit. Dies ist der Ort auf Erden, wo unser Glaube begann. Wir haben in Palästina eine reiche Tradition von dreizehn Kirchenfamilien, die alle ausgezeichnete Arbeit leisten. Früh lernte ich die Bedeutung des Glaubens und des Werts des Landes, in dem Gott und die Menschheit sich trafen. Ich habe die Gabe geerbt, allen nach dem Bilde Gottes geschaffenen Geschöpfen zu dienen“, sagt sie. [mehr](#)

In den 1960er Jahren waren rund zwanzig Pro-



MEW: Lieder der weltweiten Kirche

(Neuendettelsau – 10.12.2020 – **MEW**) Unter dem Titel „Mit Herz und Mund – Rejoice, my Heart“ sind klassische und moderne Lieder aus der weltweiten in einem deutsch-englischen Gesangbuch vom MEW zusammengestellt, die so angeordnet sind, dass sie auch gleichzeitig in beiden Sprachen gesungen werden können. Es ist das erste derartige Gesangbuch, das in Deutschland für die Evangelisch-Lutherischen Kirchen erscheint.

„2016 wollten wir das Liederheft 'Thuma Mina' nachbestellen, das wir für unsere Morgenan-

dachten, Seminare, Veranstaltungen nutzen. Leider ist es vergriffen“, schildert Gabriele Hoerschelmann, Direktorin von Mission EineWelt, die Ausgangssituation. Die Idee, etwas Eigenes zu entwickeln, entstand daraufhin schnell.

Die Entscheidung gegen ein mehrsprachiges zugunsten eines deutsch-englischen Gesangbuchs war schnell Konsens: „Englisch ist einfach die in der Ökumene am weitesten verbreitete Sprache“, begründet Konrad Müller die Entscheidung. Damit sei gewährleistet, „dass möglichst viele Menschen die Lieder mitsingen können.“ [mehr](#)

Bericht: Stigmatisiert, kriminalisiert, inhaftiert

(Bammental – 01.12.2020 – **AMG**) Fünf Jahre lang hat Aegean Migrant Solidarity (ein Programm von Christian Peacemaker Teams) Gerichtsprozesse gegen Flüchtlinge untersucht. Anfang Dezember 2020 wurde der Bericht durch die finanzielle Unterstützung des Deutschen Mennonitischen Friedenskomitees veröffentlicht. „Stigmatisiert, Kriminalisiert, Inhaftiert. Der Kampf gegen vermeintliche 'Schleuser' auf den griechischen Hotspot-Inseln“ ist das Ergebnis der Mitarbeit

von vielen Freiwilligen und Friedensfachkräften.

Sie haben Interviews geführt, Prozessen beigezogen, Anwälte befragt und Daten gesammelt. Das Ergebnis ist ein 118-seitiges Heft, das ein großes Unrecht in der EU-Migrantenpolitik bloßstellt. Es gibt auch eine englische Übersetzung unter dem Titel „Incarcerating the Marginalized“.

Texte als PDF-Downloads

[mehr](#)

Fortsetzung

Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. (**AMG**)

Wolfgang Seibel
wolfgang.seibel@menno-hilfswerk.de
0621 54 54 914
www.mission-mennoniten.de

Gossner Mission (**GM**)

Jutta Klimmt
jutta.klimmt@gossner-mission.de
(030) 2434415753
www.gossner-mission.de

Deutsche Seemannsmission e.V. (**DSM**)

Christoph Ernst
christoph.ernst@seemannsmission.org
(040) 369002-763
www.seemannsmission.org

CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. (**CVJM**)

Sebastian Vogt
(0561) 3087249
kommunikation@cvjm.de
www.cvjm.de

Deutsche Bibelgesellschaft (**dbg**)

Sven Bigl
(0711) 7181-286
bigl@dbg.de
www.die-bibel.de

Weihnachts-Tipps

● **„Kurzandacht“:** Die „Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung“ (midi) hat eine Kurzandacht für Weihnachten und Advent 2020 entwickelt. Sie kann in ganz kleinem Kreis, am Bett, in der Wohngruppe von Jedefrau und Jedermann vorgelesen werden. [mehr](#)

● **„Gebärden-Bibel für Kinder:** Die Weihnachtsgeschichte“: Obwohl zahlreiche „Kinderbibeln“ in Buchform erschienen sind, bietet die DA-FEG nun eine kindgerechte Fassung mit Gebärdensprache. Zur Weihnachtsgeschichte auf Youtube [mehr](#)

● **Kostenloses Schülermagazin zum Thema Weihnachten:** Die Deutsche Bibelgesellschaft antwortet Kindern auf weihnachtliche Fragen wie: Warum wird Advent gefeiert? Wieso fällt der Nikolaustag auf den 6. Dezember? Was erfährt man in der Weihnachtsgeschichte? Das Schülermagazin „In der Nacht von Betlehem“ kann heruntergeladen werden. [mehr](#)

Digitales Lese-Tipps

- **Neue Publikationsreihe: „Einsprüche. Studien zur Vereinnahmung von Theologie durch die extreme Rechte“**

Die Analyse dieses bisher wenig untersuchten Themenfeldes wird von Autorinnen dabei unterschiedlich geleistet: beispielhaft am Wirken wichtiger Akteurinnen, aber auch entlang von thematischen Fragestellungen. Zudem werden sowohl evangelische als auch katholische Perspektiven einbezogen.

Jedes Jahr wird nun eine neue Broschüre mit zwei oder drei Beiträgen zum Themenfeld erscheinen. Die erste Broschüre beinhaltet Texte des Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford Strohm, von Liane Bednarz und Johann Hinrich Claussen.

Zum PDF

[mehr](#)

- **„Singet dem Herrn ein neues Lied!“** ist der Teiel des neuen Magazins der Bibelgesellschaft und ist nun digital zu lesen.

[mehr](#)

Webinar

- **„Verkündigung in der neuen digitalen Öffentlichkeit“:** Die digitale Fachkonferenz Evangelisation befasst sich 2021 mit dem Thema Digitalisierung, ausgehend vom veränderten Kommunikationsverhalten und dem damit zusammenhängenden neuen Bild von Öffentlichkeit und Zielgruppe.

Termin: 18. - 19. Januar 2021, 10 - 18 Uhr
Anmeldeschluss: 10. Dezemeber 2020

[mehr](#)

Weihnachts-Video-Tipp

- **Weihnachtsgeschichte als Video-Krimi**

Die 24 Folgen des Videoadventskalenders stehen im Internet.

[mehr](#)

In eigener Sache:

Das mission.de Pressedienst-Team verabschiedet sich in den Weihnachtsurlaub. Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir Gottes Segen für die Feiertage und das neue Jahr.

Bleiben Sie gesund und behütet.
Ab dem 14. Januar 2021 sind wir wieder für Sie da.